

für die Ausgabe der Briefe Gregors ist es von  
großer Wichtigkeit, dass die bisher vermissten Ztt.  
der Druckes, welche zu ihm im J. 1791 aus St. Germain des  
Pres misverkauft worden, sich herausfinden lassen in der  
k. k. in Paris befindlich gefunden sei, nachdem wir  
früher auf unsere Anfrage der Director

Bystr. Kopp <sup>offen</sup> die Handschrift vorgelegt hat, dass sie nicht  
vorhanden sei. Herr Dr. Karl Giller hat  
diese und andere Ztt. <sup>angeordnet</sup> welche in dem Catalog noch nicht  
aufgenommen waren, entdeckt und ist jetzt in K. k. baldigst  
gewissen Mitteln dahin zu kommen.  
Wir werden nunmehr, die Herausgabe der Ztt. der  
Drucke zu wissen, dem Herausgeber für die Ausgabe  
der Gregorbriefe unentbehrlich ist.

Herr Dr. Bishop hat die vollständige Schrift  
Zusatzangabe der früher vermissten Second. Handschrift  
nicht Abschrift aller darin enthaltenen neuen Stücke  
eingesandt; die Anordnung der ersten Materials  
hat Dr. Luald begonnen, aber <sup>noch</sup> seine Arbeit ist  
Arbeits unterbrochen.

Was uns selbst betrifft, so hat uns die Unternehmung  
des Druckes wieder eine höchst interessante  
den Arbeiten zuzuwenden genügt. Es ist uns <sup>mit</sup> be-  
kannt, dass die Ausgabe der Briefe Gregors aus der päpstlichen  
Regierung genommen Abschriften immer wieder